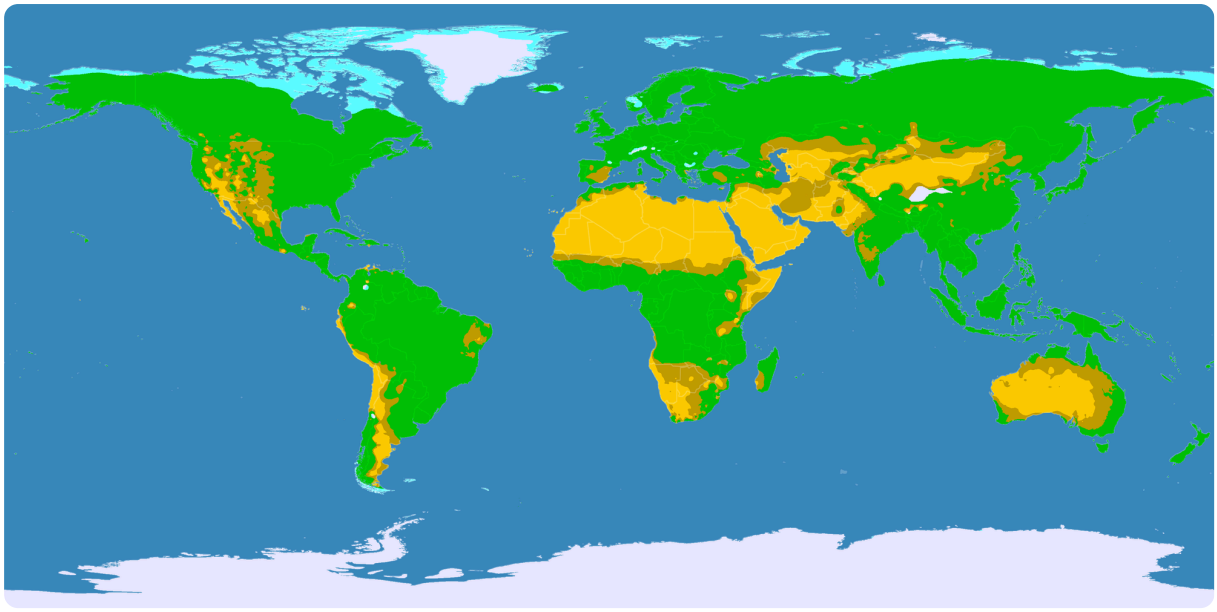

Die Trockenklimate der Erde

① Die gelben Bereiche zeigen die heißen Trockenräume (Wüsten) der Erde.

- Suche in einem Atlas die Namen der großen Wüsten.
- Markiere das Wüstengebiet in der Karte oben mit einer Zahl.
- Erstelle unter diesem Text eine Legende zu den Zahlen, mit den Namen der Wüsten.

Wüste

Als **Wüste** bezeichnet man die vegetationslosen oder vegetationsarmen Gebiete der Erde. Ursache für Wüsten sind entweder fehlende Wärme (*Kältewüste*, *Eiswüste*), Überweidung (durch den Menschen verursachte Wüsten) oder Wassermangel (*Trockenwüste*, *Hitzewüste*). Wüsten zählen zur Anökumene (nicht bewohnbare Gebiete der Erde).

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/c22277ff

Die Wüstenarten

Erg: Ein Geländewagen vor einer großen Düne in der Sahara

Serir: Beispiel aus Zentral-Australien

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/c22277ff

Hammada: In der Nähe des Hoggar-Gebirges in Algerien

② Notiere Beobachtungen zu den drei Wüstentypen in einer Tabelle.

Erg	Serir	Hammada

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/c22277ff

Sandwüste

Die Sandwüste wird im Arabischen *Erg* genannt, in der westlichen Sahara und in der Libyschen Wüste auch *Edeyen*. Eine Sandwüste ist eine Wüste mit einer Oberfläche, die überwiegend aus Quarzsand besteht, der durch die Bodenerosion einer Kieswüste entstand oder aus anderen Regionen eingeweht wurde. Sandwüsten nehmen, obwohl sie weithin fälschlich als Synonym für das Phänomen Wüste angesehen werden, nur etwa 20 % der Wüstenflächen der Erde und auch der Sahara ein.

Kieswüste

Kieswüsten heißen in der Westsahara *Reg*, in der Zentralsahara nennt man sie *Serir*. Kieswüsten entstehen nach Erosion (abtragung durch Wind und Wasser) von Stein- oder Felswüsten. Eine weitere Ursache ist ein physikalischer Effekt, den man auch bei gefriergetrocknetem Kaffee findet, wo sich, wenn man den Behälter lange genug schüttelt, an der Oberfläche immer größere Partikel ansammeln, da die kleineren viel leichter nach unten rutschen, nur dass dieser Vorgang in der Wüste, wo Feuchtigkeit, Wind und die Temperaturunterschiede für die Bewegung der Sandkörner sorgen, bedeutend langsamer abläuft.

Stein- und Felswüsten

Stein- oder Felswüsten nennt man auch *Hammada*. Die Oberfläche dieses Wüstentyps ist übersät mit dicht blockigem, kantigem Schutt- oder Felsmaterial, angesammelt als Ergebnis der physikalischen Verwitterung und der Auswehung des Feinmaterials.

#	Name	Größe (km²)	Kontinent
1	Sahara	8.700.000	Afrika
2	Gobi	2.300.000	Asien
3	Australische Wüste	1.560.000	Australien
4	Arabische Wüste	1.300.000	Asien
5	Kalahari	900.000	Afrika
6	Taklamakan	330.000	Afrika
7	Sonora	320.000	Nordamerika

Die größten heißen Wüsten der Erde

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/c22277ff